REGLEMENT R1-TROPHY 2015
ROADBOOK-ETAPPE

Ziel dieses Fahrbewerbes ist es, vom Start bis zum Ziel möglichst schnell eine vorgegebene Offroad-Strecke zu bewältigen.

1. Start

Die Start-Reihenfolge erfolgt zeitgleich für alle, wird entweder durch Auslosung oder durch das Ergebnis einer Sonderprüfung bestimmt.

2. Boardkarte, Roadbook, Landkarten und Navigation

Zu Beginn der Etappe werden pro Fahrzeug eine Boardkarte und/oder ein Roadbook und/oder Landkarten ausgehändigt. Auf den Boardkarten befinden sich wichtige Informationen zu den **Zeitfenstern (Start- und Ziel-Uhrzeit, die Soll-Ankunftszeit und die späteste Ankunftszeit, usw.)** und zu den **Kontrollpunkten**.

In den Landkarten sind unter Umständen vereinzelt Kontrollpunkte und das **Etappen-Ziel** eingezeichnet, um bei Bedarf das Roadbook abkürzen zu können oder/und zeitgerecht das Ziel erreichen zu können (über öffentliche Straßen).

Das Befahren von erkennbar privaten Wegen ist **untersagt** und von Behörden oder vom Veranstalter aufgestellte **Verbotsschilder** sind zu beachten (entsprechend problematische Wege werden von uns überwacht und/oder sind in den Landkarten eingezeichnet). Da der Veranstalter nicht das gesamte Gebiet kontrollieren kann, bleibt die **Verantwortung und Haftung in jedem Fall bei den Teilnehmern.**

Der Verlust oder die Zerstörung der Boardkarte, der Verlust der Landkarte(n) oder des Roadbooks führt zur **Nichtwertung** der Etappe.

3. Kontrollpunkte

Kontrollpunkte (Kurzbezeichnung „**KP**“) sind im Gelände entsprechend auffallend markierte Stellen (sind mit einem **Baumspray** markiert oder werden von einem **Streckenposten** betreut.
KP sind im **Roadbook in den Boardkarten** oder in den Karten **eingezeichnet**. KP sind ggf. auch zu errechnen und zu konstruieren (Winkel, Entfernung, etc.) oder deren Auffinden ist in Worten, Skizzen oder Bilder angeführt (Geländesituation, Marterl, etc.).

KP müssen mit den Fahrzeugen angefahren werden. Nicht angefahrene KP werden mit **Strafminuten (in Klammern angegeben)** bewertet.
Jedes Fahrzeug im Team muss den jeweiligen KP erreichen, denn nur das Etappen-Ergebnis des schlechtesten Fahrzeuges im Team fließt in die Etappen-Wertung ein!

Für eine **gültige** Etappen-Wertung, darf eine vorgegebene Maximalanzahl an Strafminuten nicht überschritten werden (siehe Boardkarte). Bei Erreichen eines KP **muss** auf der Boardkarte die **Uhrzeit** vermerkt werden.

4. GPS-Tracker

Die **Auswertung** erfolgt auf Basis eines vom Veranstalter zur Verfügung gestellten **GPS-Trackers** (am/mit dem Fahrzeug verplombt) welcher die gefahrene Fahrstrecke („Track“) aufzeichnet. Die Verantwortung über eine **ausfallsichere Stromversorgung** (Dauerplus 12-24V KFZ- Zigarettenanzünder-Buchse oder 5V USB-Buchse) liegt bei den Teilnehmern!
Bei **Ausfall des GPS-Trackers** (LED ausgefallen) oder bei **mangelndem GPS-Empfang** (LED leuchtet ständig) kann hilfsweise mit einer Digitalkamera ein Foto des **KP mitsamt allen Fahrzeugen im Team** gemacht werden („Beweisfoto“).

5. Nachtruhe / Pause (nur Tag 4 und Tag5)

Wie **aus der Boardkarte (Zeitfenster) zu entnehmen** ist, stehen zwei Tage zur Verfügung um das Roadbook zu absolvieren.
Die Fahrzeit kann frei gewählt werden, lediglich eine **einmalige, durchgehende Nachtruhe bzw. Pause von 10 Stunden muss eingehalten werden**. Diese Nachtruhe muss **in beide Tage** fallen *(also z.B. von Donnerstag 18 Uhr bis Freitag 4 Uhr, oder von Donnerstag 23 Uhr bis Freitag 9 Uhr, usw.)*. Die Überprüfung und Auswertung erfolgt mit dem **GPS-Tracker**.

6. Ziel

Sofort bei Ankunft im **Ziel muss sich jedes Fahrzeug bei der Rennleitung einfinden**. Dort werden von der Rennleitung die Ankunftszeiten auf der Boardkarte notiert, ggf. der GPS-Tracker ausgelesen und die Unterlagen eingesammelt.

7. Wertung der Roadbook-Etappe

Die Wertung erfolgt auf Basis der **Fahrzeit** (Start bis Ziel) zuzüglich folgender Strafminuten:

- Nicht angefahrene KP: individuell je nach Erreichbarkeit des KP. Die Anzahl der Strafminuten der KP sind in den Roadbooks, in den Boardkarten oder in den Karten (in Klammern) vermerkt
- Überschreiten der Soll-Ankunftszeit: Verdoppelung der Zeit zwischen der Soll- und der tatsätlichen Ankunftszeit
- Überschreiten der spätesten Ankunftszeit : Maximalzeit (Zeit+Überzeit) und erreichte KP der gesamten Etappe werden nicht gewertet
- Verlorene Boardkarte oder beschädigte Plombe des GPS-Trackers: Maximalzeit (Zeit+Überzeit) und erreichte KP der gesamten Etappe werden nicht gewertet
- Unsportliches Verhalten: je nach Vergehen 60 Strafminuten bis zu Disqualifikation
- Flurschäden (Umsägen von lebenden Bäumen, Befahren von Feldern, Privatgrundstücken, etc.): je nach Vergehen 60 Strafminuten bis zu Disqualifikation

Es wird immer das jeweils **schlechteste** Etappen-Ergebnis des Fahrzeuges im Team für die **Gesamtwertung** herangezogen.
Jedes Team muss mit **den selben** Fahrzeugen ins Etappenziel kommen mit denen es gestartet ist. Bei Fahrzeugausfällen ist vor jeder Etappe eine neue Teambildung möglich. Für die Wertung des neu gebildeten Teams werden die Etappen-Ergebnisse des **schlechtesten** Fahrzeuges herangezogen.

Die Etappen-Ergebnisse werden nach der Auswertung veröffentlicht.

8. Protest

Bei Unstimmigkeiten bezüglich Reglementauslegung oder technischem Protest eines anderen Fahrzeuges entscheidet eine Jury, welche sich aus einem Veranstaltervertreter sowie aus zwei unabhängigen Fahrervertretern zusammensetzt. Die Entscheidung (Stimmenmehrheit) dieser Jury ist endgültig. Gegen die Entscheidung der Jury kann kein Protest eingelegt werden.

Die Protestgebühr beträgt 100 €. Wird dem Protest stattgegeben, wird die Gebühr rückerstattet.